

Sozial Station

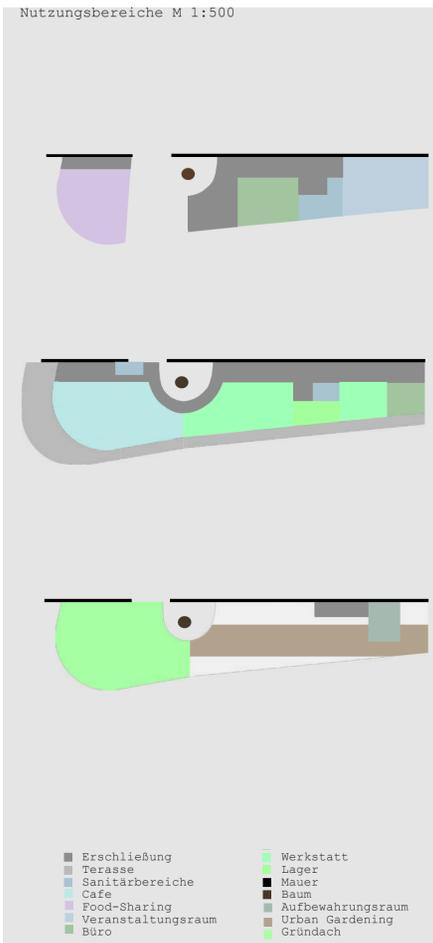
Aufgabe:

An zentralem Ort in Augsburg soll eine „SozialStation“ entstehen, die den Bürger:innen ein vielfältiges Angebot an niederschweligen Beratungs-, Unterstützungs- und/oder Fördermöglichkeiten bietet.

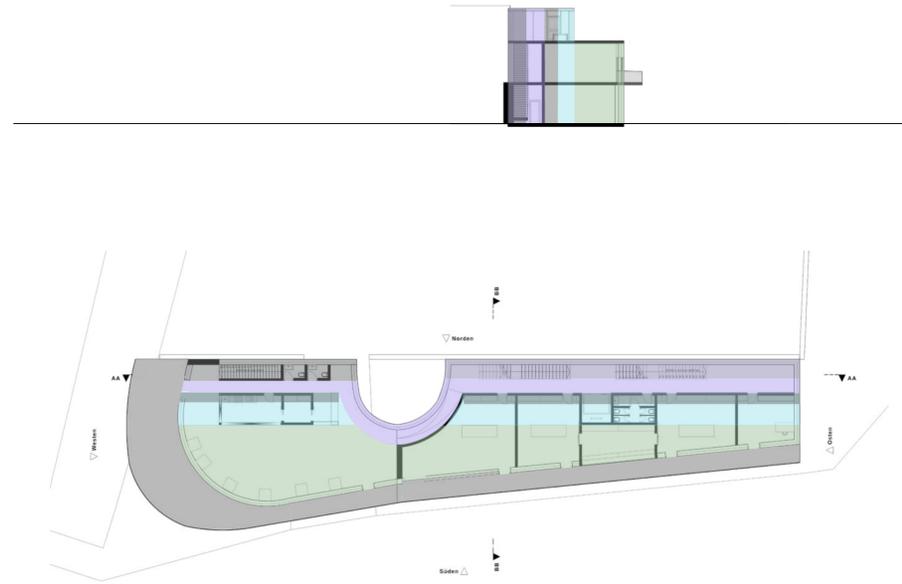
Ort:

Ein schmales und im Grundriss spitz zulaufendes Grundstück zwischen City-Galerie und historischer Innenstadt, bislang eher als Restfläche betrachtet, soll hierzu aktiviert werden. Es wird im Süden von der Straße „Am Schwall“, im Norden von der Mauer der Gartenanlage des Dominikanerinnen-Klosters St. Ursula begrenzt. Es reicht von der historischen Stadtmauer mit wasserführendem Stadtgraben im Osten bis zum Schwall-Lech im Westen.

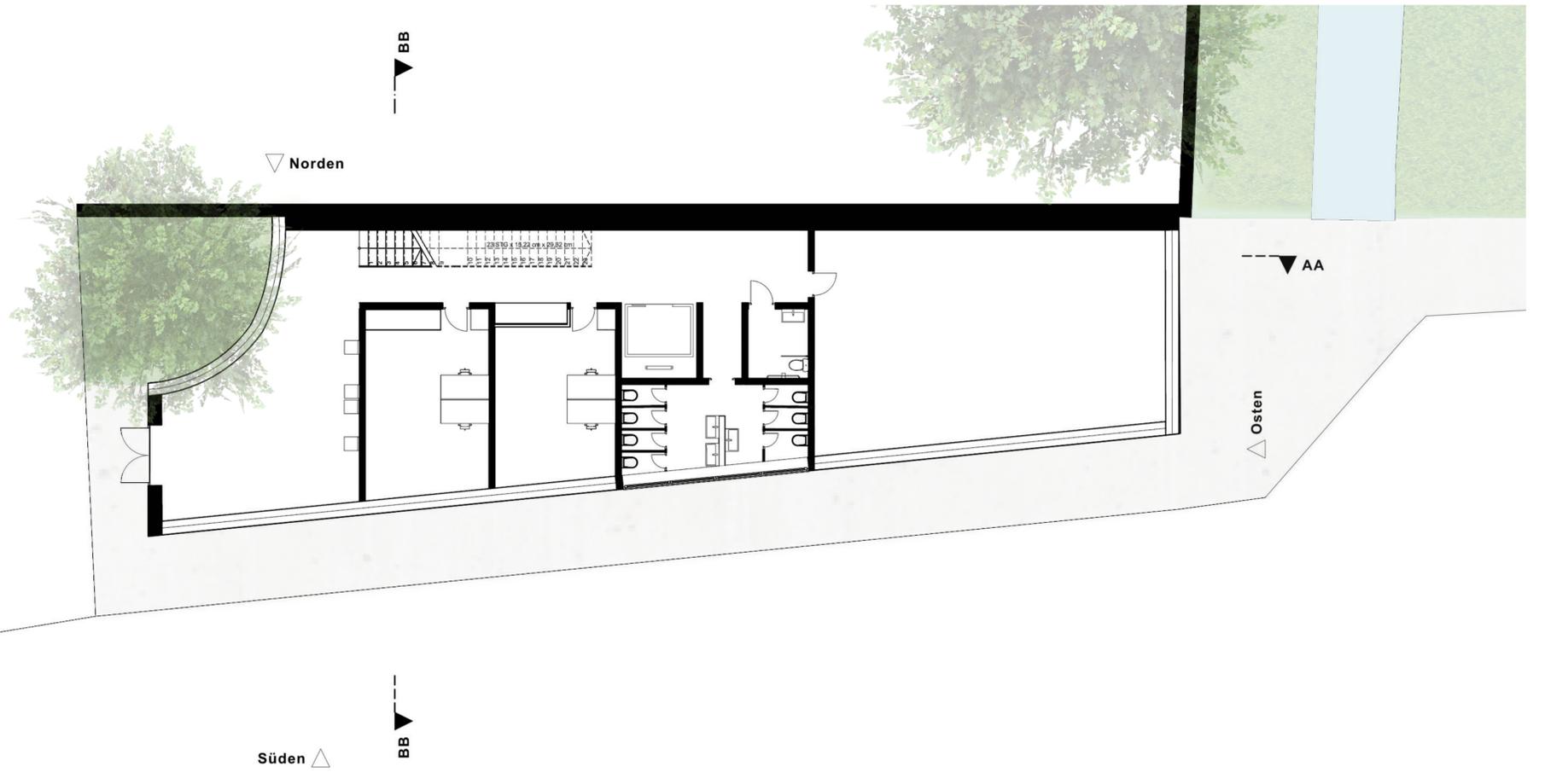
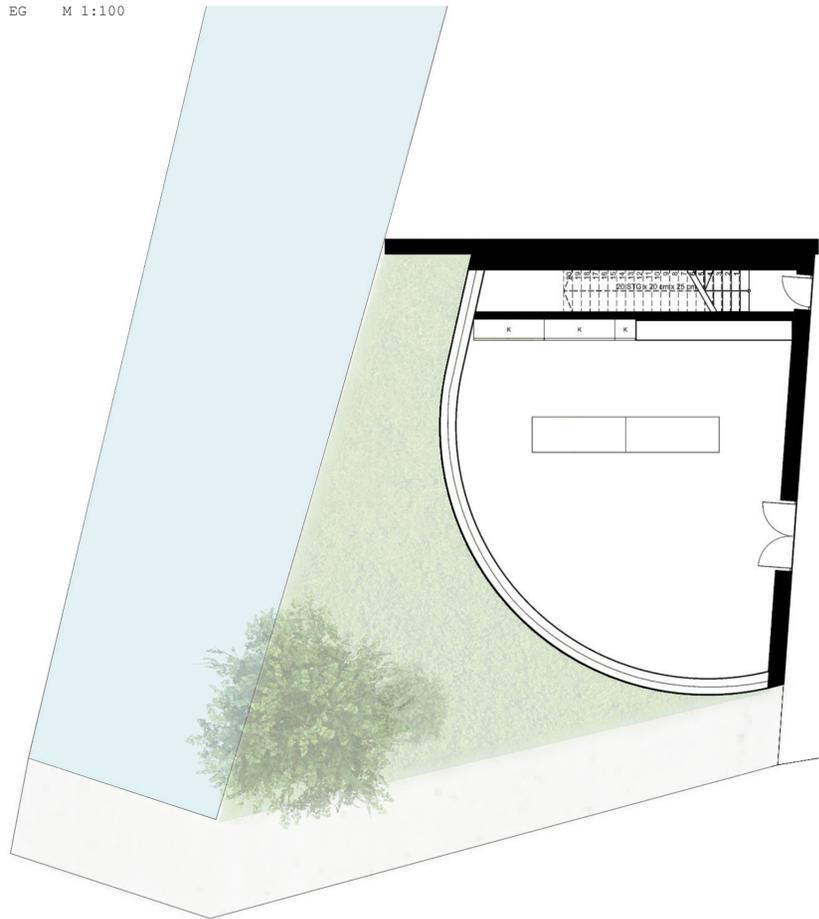
Aufgrund der Nähe zum Parkhaus der City-Galerie sind keine Parkplätze nachzuweisen, die derzeitigen Stellplätze können ersatzlos entfallen. Eine Verkleinerung der Straßenbreite „Am Schwall“ ist möglich, Vorschläge hierzu sind ggf. im Lageplan darzustellen. Die Zufahrt zu den Grundstücken 222/2 und 241 (Hausnummer 17) ist weiterhin zu gewährleisten. Die Außenbereiche und die Verzahnung mit den vorhandenen Strukturen im direkten Umfeld sind in die Planung einzubeziehen, um die gesamte städtebauliche Situation aufzuwerten.



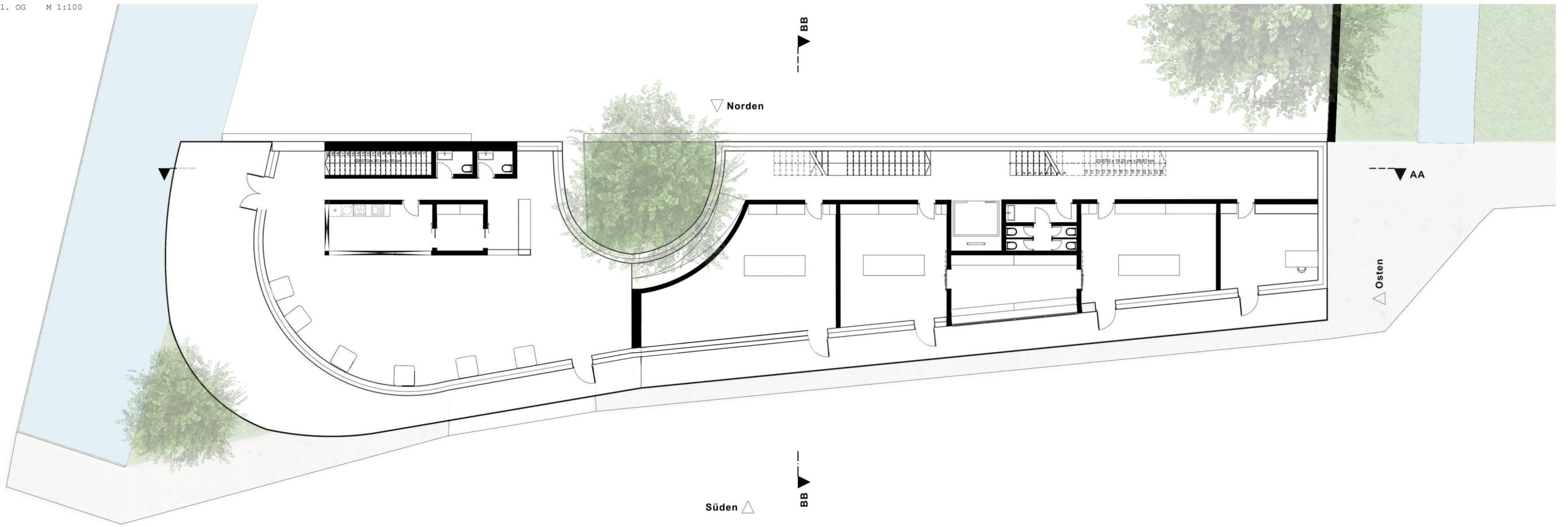
Schichtung M 1:300



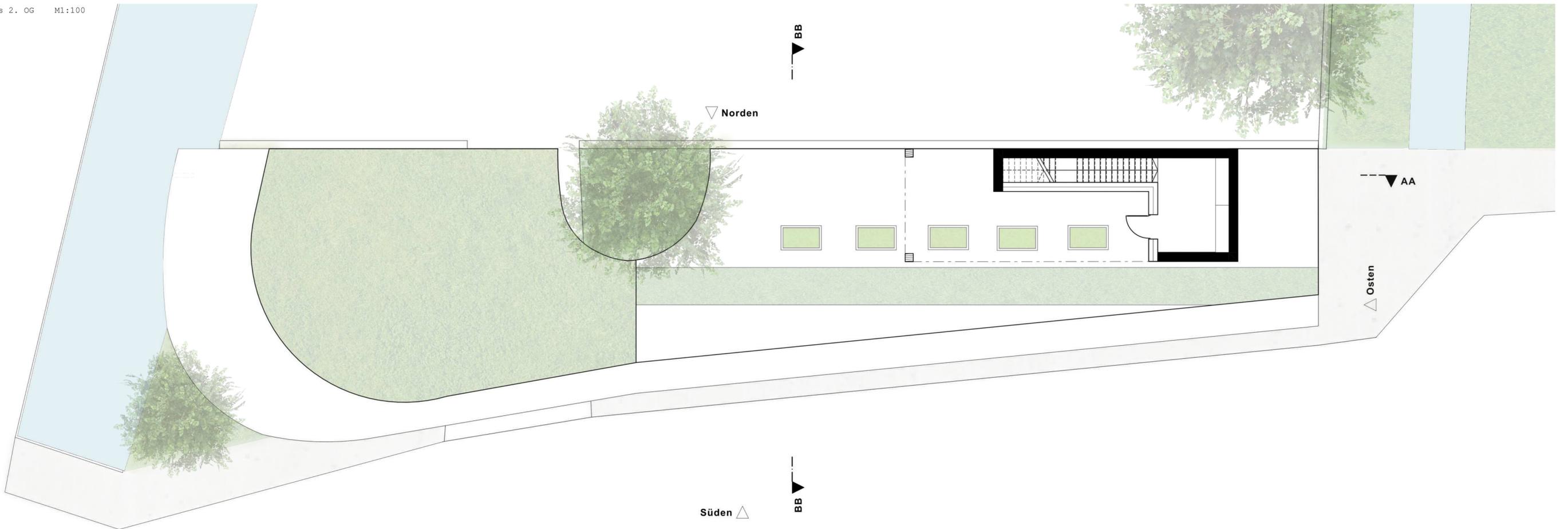
Grundriss EG M 1:100



Grundriss 1. OG M 1:100



Grundriss 2. OG M1:100





Schnitt AA M 1:100



Schnitt BB M 1:100

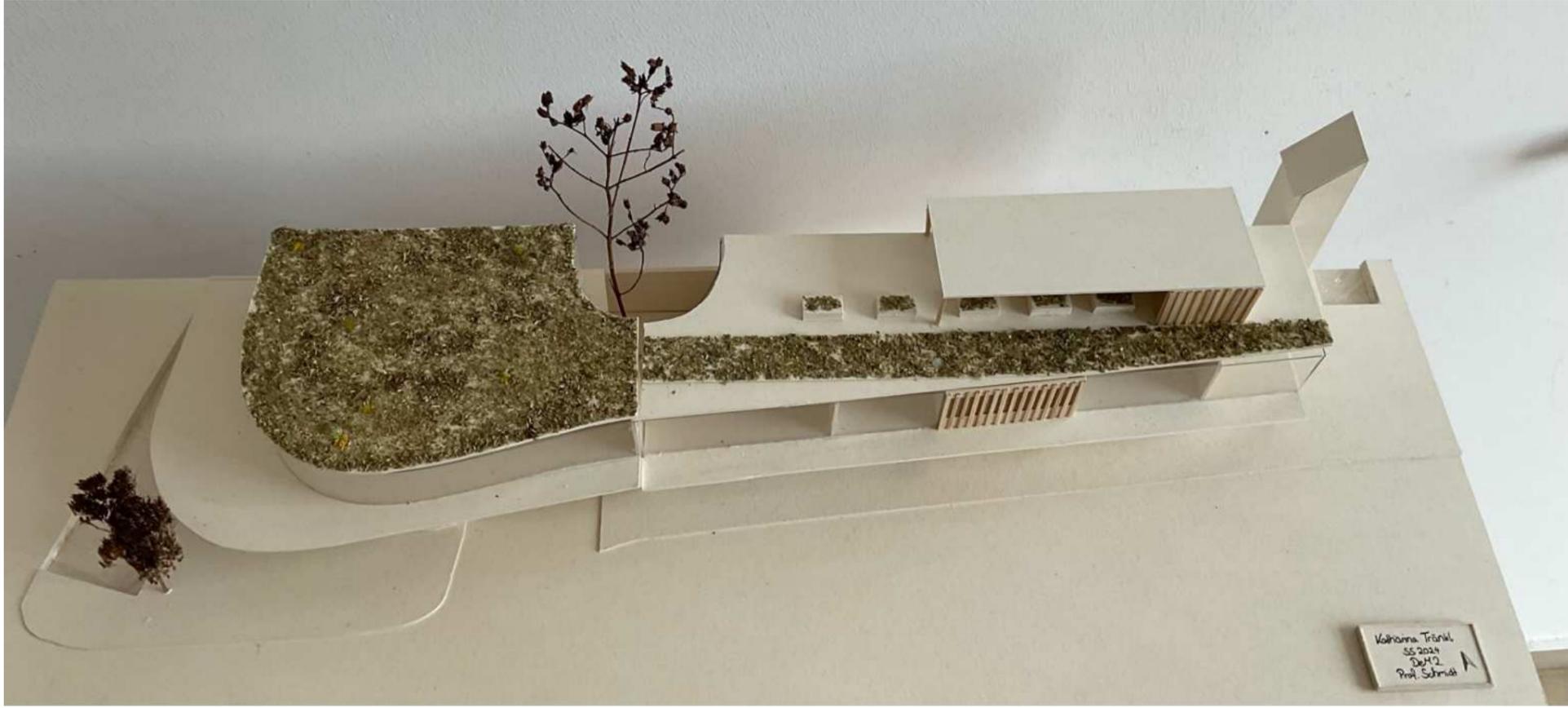


Ost Ansicht M 1:100



West Ansicht M 1:100





Modellfotos

Katharina Tränkl,
Designmethodik 2,
SS 2024,
Prof. Schmidt